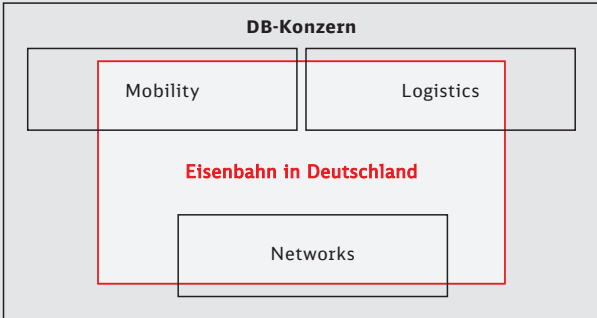




## Daten & Fakten **2006**

# Mission Statement



- Als Basis unseres Geschäfts optimieren wir Leistung und Produktivität im deutschen Schienenverkehr.
- Wir bauen unser Geschäftsportfolio aus, wo dies aus Sicht unserer Kunden sinnvoll ist oder wo unsere Kompetenzen und Ressourcen dies nahelegen.
- Wir entwickeln uns so zu einem international führenden Mobilitäts- und Logistikdienstleister. Wir schaffen Werte für unsere Kunden, Mitarbeiter und Eigentümer und sind ein dauerhaft attraktives Investment auf den internationalen Kapitalmärkten.

# **Inhalt**

<b>2</b>	<b>Vorwort des Vorstandsvorsitzenden</b>
<b>10</b>	<b>Organisationsstruktur DB-Konzern</b>
<b>12</b>	<b>Geschäftsjahr 2006</b>
12	Leistungskennzahlen
14	Finanzkennzahlen
15	Entwicklung nach Geschäftsfeldern
16	Rating
	Wertmanagement
17	Mitarbeiter
<b>19</b>	<b>Vorstandsressorts</b>
19	Personenverkehr
27	Transport und Logistik
31	Infrastruktur und Dienstleistungen
<b>34</b>	<b>Mehrjahresübersichten</b>
34	Leistungskennzahlen
	Mitarbeiter
36	Gewinn- und Verlustrechnung
	Wertmanagement/Betriebliche
	Ergebnisgrößen
38	Cashflow/Investitionen
	Vermögens-/Kapitalstruktur
<b>40</b>	<b>Wesentliche Beteiligungen</b>
<b>46</b>	<b>Organe der DB AG</b>
<b>49</b>	<b>BahnBeirat</b>
<b>50</b>	<b>Kontaktadressen</b>
<b>54</b>	<b>Impressum</b>
	<b>Kontaktinformationen</b>
	<b>Finanztermine</b>

## Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



**Hartmut Mehdorn**  
Vorsitzender des Vorstands  
der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

2006 war ein weiteres Erfolgjahr für die Deutsche Bahn: Wir haben in Sachen Kundenfreundlichkeit einen großen Schritt nach vorne gemacht und unsere Leistungen deutlich ausgeweitet. Der Konzern ist dabei wesentlich internationaler geworden und folgt damit den Anforderungen der globalen Verkehrsmärkte. Und wir haben 2006 unsere Wirtschaftlichkeit abermals gesteigert und konnten damit unseren Track Record fortsetzen. Wir sind heute eines der weltweit erfolgreichsten und innovativsten Verkehrsunternehmen.

Die Bilanz für das vergangene Jahr lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Es ist das bisher beste Geschäftsjahr in der Geschichte der Deutschen Bahn AG. Und nicht nur das: Mehr Verkehr auf der klimafreundlichen Schiene ist Realität in Deutschland – in einem Ausmaß, das selbst optimistische Prognosen übertroffen hat. Damit haben wir erneut unterstrichen, dass wir unseren verkehrspolitischen Anspruch und unser Kerngeschäft deutlich im Fokus haben. Als einziger Konzern der Verkehrsbranche bieten wir heute schon Antworten auf den Klimawandel und sind damit sehr erfolgreich im Transportmarkt unterwegs.

Während sich der deutsche Personenverkehrsmarkt insgesamt langsam im Rückwärtsgang bewegte, kam der Schienenpersonenverkehr mit einer Wachstumsrate von rund 4 Prozent weiter voran und konnte seinen Marktanteil auf 9,4 Prozent steigern. Wesentlich dazu beigetragen haben unsere Geschäftsfelder Fernverkehr, Regio und Stadtverkehr mit jeweils sehr erfreulichen Zuwächsen. 1,85 Milliarden Fahrgäste bedeuten eine neue Jahresbestmarke.

Äußerst positiv entwickelte sich auch der Schienengüterverkehr in Deutschland. Die Wachstumsrate hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 12 Prozent mehr als verdoppelt, und der Marktanteil stieg zum vierten Mal in Folge. Railion als die erste europäisch ausgerichtete Güterbahn konnte dabei ein sehr starkes Wachstum auf hohem Niveau erzielen. Alle Güterbahnen zusammen haben in Deutschland mit 106 erstmals mehr als 100 Milliarden Tonnenkilometer erbracht. Wir können also von einer Renaissance der

Schiene in Deutschland sprechen. Besonders stark gewachsen ist der Kombinierte Verkehr, und dort erwarten wir auch ein weiterhin hohes Wachstum.

Ohne das integrierte Management der Infrastruktur wäre ein solch anspruchsvolles Wachstum nicht umsetzbar gewesen. Die Infrastruktur ist integrale Grundlage des komplexen Verkehrsgeschehens auf Deutschlands Schienen. Dass die Nutzung durch konzernexterne Bahnen im Berichtsjahr weiter angestiegen ist, unterstreicht die Attraktivität des Systems Schiene und ihre Wettbewerbsfähigkeit. Rund 330 konzernexterne Bahnen waren Ende 2006 auf ihr unterwegs – mehr als in den anderen Ländern Europas zusammengekommen.

Wir haben im Berichtsjahr viel bewegt und unsere Spitzenpositionen in den für uns wichtigen Märkten behauptet oder ausgebaut. Wir haben die Angebote für unsere Kunden umfassend verbessert. Wir konnten unsere Präsenz in den weltweiten Wachstumsregionen ausbauen. Auch das gute konjunkturelle Umfeld hat seinen Beitrag zum Erfolg des Geschäftsjahres geleistet.

2006 stand der Abschluss etlicher Großprojekte im Vordergrund, mit denen wir unser Kerngeschäft Eisenbahn im Heimatmarkt Deutschland strategisch gestärkt haben. Dazu gehörten der Knoten Berlin mit der Nord-Süd-Verbindung und dem Hauptbahnhof als Europas größtem Kreuzungsbahnhof ebenso wie die Neu- und Ausbaustrecken Nürnberg–Ingolstadt–München, die Strecke Berlin–Leipzig und der eindrucksvoll modernisierte Dresdener Hauptbahnhof. Wir haben damit unser Angebot schneller, effizienter und komfortabler Verbindungen im Personenverkehr konsequent erweitert. Mit zunehmend konkurrenzlosen Reisezeiten vernetzen unsere Züge die Ballungsräume des Landes miteinander – und dies unter größtmöglicher Schonung natürlicher Ressourcen. Deutschlandweit betreiben wir zudem modernen, vertakteten Regional- und Stadtverkehr. Unsere Angebote für die Kunden verzahnen wir in Mobilitätsketten mehr und mehr miteinander und stellen Komfort, Service und Reisezeit als Nutzzeit in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Verbindung Berlin–Leipzig/Halle legen die schnellsten Züge nun in nur einer Stunde zurück, was die bisherige Reisedauer um ein gutes Drittel reduziert. Auch die bayerischen Metropolen Nürnberg und München sind nur noch eine Stunde voneinander entfernt. Die Neu- und Ausbaustrecke Nürnberg–Ingolstadt–München wirkt bis in den Regionalverkehr, wo wir sie mit Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h befahren. Deutschlandweit haben sich die Reisezeiten 2006 weiter spürbar verkürzt.

Parallel dazu haben wir im Berichtsjahr zielstrebig den Ausbau unseres weltweiten Transport- und Logistikgeschäfts weiterverfolgt. Mit dem Erwerb des US-Logistikers BAX Global ist es uns in besonderer Weise gelungen, unser Transportnetzwerk strategisch zu ergänzen und komplementäre Stärken unter dem gemeinsamen Dach des DB-Konzerns zu vereinen. Bei der Integration der Netzwerke von Schenker und BAX sind wir mit Augenmaß ans Werk gegangen und haben stets den Kundennutzen in den Vordergrund gestellt. Unsere Präsenz in Amerika, in China sowie im gesamten asiatisch-pazifischen Raum konnten wir so wesentlich ausbauen. Damit haben wir uns auf den großen Tradelanes des Welthandels als einer der führenden Anbieter in Transport und Logistik positioniert. Dieses globale Netzwerk werden wir in der Zukunft noch weiter perfektionieren und damit von der Globalisierung profitieren.

Ein herausragendes Ereignis des vergangenen Geschäftsjahres war die Fußballweltmeisterschaft. Der DB-Konzern war überall in Deutschland mit dabei, als im Sommer die Welt zu Gast bei Freunden war. Das Großereignis war eine Herausforderung an die technische und organisatorische Leistungsfähigkeit des DB-Konzerns. Unsere Mitarbeiter haben sie mit Bravour gemeistert und waren begeistert am Werk. Millionen Reisende haben wir während des

Turniers an ihre Zielorte gebracht und mit umfangreichen logistischen Leistungen an allen Austragungsorten zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Die bunten Bilder der Fanmeile erinnern an den Massenandrang, den der öffentliche Nahverkehr beispielsweise in Berlin mit rund acht Millionen zusätzlichen S-Bahn-Kunden erfolgreich bestanden hat. Als offizieller Logistikdienstleister der FIFA WM 2006™ rüstete Schenker die Stadien mit Medientechnik aus und sorgte auch für die Ausstattung der Nationalmannschaften. Dies alles hat uns nicht nur viel Freude bereitet, sondern auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie unsere Geschäftsfelder im integrierten Konzern perfekt zusammenspielen.

Mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2006 haben wir den stetigen wirtschaftlichen Aufwärtstrend des DB-Konzerns fortgesetzt. Er wurde über die Geschäftsfelder hinweg auf breiter Basis getragen. In allen wesentlichen Kennziffern haben wir Verbesserungen erzielt: Der Umsatz hat erstmalig die Schwelle von 30 Milliarden Euro überschritten, das EBIT, also das operative Ergebnis, konnten wir um über 80 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro steigern, und unsere zentrale Wertmanagementkennziffer ROCE hat 7,5 Prozent erreicht. Wir sind damit unseren Zielwerten wiederum ein deutliches Stück nähergekommen.

Der Umsatz legte auch auf vergleichbarer Basis deutlich um rund 8 Prozent auf insgesamt 26,9 Milliarden Euro zu. Die absolut größten Steigerungen erzielten dabei die Geschäftsfelder Schenker, Railion und Fernverkehr. Rund ein Drittel unseres Umsatzes haben wir außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Das Geschäftsfeld Fernverkehr hat den im Vorjahr vollzogenen Turn-around bestätigt und erneut verbesserte Ergebnisse erwirtschaftet. Im Geschäftsfeld Regio gelang ein weiterer Ausbau der erfreulichen Vorjahresresultate. Bemerkenswert entwickelte sich das Geschäftsfeld Railion, dem früher als erwartet die Rückkehr zu deutlich positiven Ergebnissen gelang. Schenker weist absolut und relativ starke Zuwächse auf – und das gilt sowohl unter Einbeziehung der neu akquirierten Gesellschaften (insbesondere BAX) als auch auf vergleichbarer Basis.



Auf den internationalen Transport- und Logistikmärkten zahlte sich die strategisch erweiterte Aufstellung von Schenker in allen Wachstumsregionen aus. Hier haben wir sowohl von der Dynamik der Märkte als auch von positiven Konjunkturimpulsen profitiert.

Auf unseren Erfolgen des Jahres 2006 bauen wir weiter auf. Dabei werden wir uns konsequent auf unsere Stärke konzentrieren, komplexe Verkehrsnetzwerke nachhaltig zu betreiben und weiterzuentwickeln. In unseren Märkten zeichnen sich drei grundlegende Entwicklungen ab, die große Chancen für den DB-Konzern bedeuten.

Die Globalisierung wird wachsende Warenströme erzeugen. Von ihnen können wir mit unseren weltweiten Transport- und Logistiknetzwerken profitieren und damit ein wichtiger Globalisierungspartner für die Industrie und den Handel sein.

Die zweite Entwicklung: Klimawandel und Energieverknappung haben ebenfalls großen Einfluss auf das Geschehen an unseren Märkten. Wir sind davon überzeugt, dass die Schiene unverzichtbar ist für ein nachhaltiges Verkehrssystem in Europa, denn sie ist der mit Abstand umweltfreundlichste Verkehrsträger. Wir haben mit dem ICE das nicht existierende Drei-Liter-Auto längst unterboten. Unsere Güterbahn erspart Deutschlands Straßen täglich eine LKW-Kolonnen, die von Hamburg bis nach Rom reichen würde. Zudem arbeiten wir weiter mit Nachdruck an der Optimierung unseres Energieverbrauchs. Seit 1990 haben wir den spezifischen Verbrauch von Primärenergie im Schienenverkehr um mehr als ein Viertel reduziert. Unsere Fähigkeit, die Stärken der einzelnen Verkehrsträger intelligent miteinander zu verknüpfen, ist eine weitere Chance im Transport- und Mobilitätsmarkt und unterscheidet uns von jedem anderen Verkehrsunternehmen.

Die dritte große Entwicklung ist die Deregulierung. Wir sind bereits heute erfolgreich in liberalisierten Märkten unterwegs und haben ein dichtes Transportnetzwerk im europäischen Landverkehr auf der Schiene und auf der Straße geschaffen. Das gibt uns zusammen mit den Erfahrungen im liberalisierten deutschen Markt eine sehr gute Ausgangsposition, um die Chancen der Deregulierung in Europa und auf der ganzen Welt wahrzunehmen.

Wir haben den DB-Konzern auf diese globalen Entwicklungen gut vorbereitet und werden – auch zum Wohl des Standorts Deutschland – weiter Maßstäbe in unseren Märkten setzen. Den mit der Bahnreform 1994 verbundenen anspruchsvollen Auftrag, den DB-Konzern unternehmerisch auszurichten, haben wir erfolgreich umgesetzt. Das Unternehmen ist heute auf einer Erfolgsschiene unterwegs. Unser Track Record spiegelt den strategischen Wandel des DB-Konzerns wider. Wir haben aus zwei Staatsbetrieben ein Wirtschaftsunternehmen geformt, das kundenorientiert arbeitet und sich an den Bedürfnissen von Märkten und Kunden ausrichtet. Damit erzielen wir profitables und nachhaltiges Wachstum.

Die Entscheidung unseres Eigentümers, den Weg zu einer Kapitalprivatisierung zu eröffnen, ist ein wichtiges Signal und eine Weichenstellung für den DB-Konzern. Die Bundesregierung ist vom Bundestag beauftragt worden, ein Privatisierungsgesetz zu entwerfen, das es privaten Investoren ermöglicht, sich noch im Laufe dieser Legislaturperiode an der DBAG zu beteiligen. Dabei müssen die Interessen des Eigentümers Bund verknüpft werden mit der Sicherstellung der unternehmerischen Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung des DB-Konzerns. Nur in einer solchen Konstellation wird sich der DB-Konzern als europäischer Champion mit fester Verwurzelung in seinem deutschen Heimatmarkt behaupten können.

Im laufenden Geschäftsjahr werden wir BAX vollständig in Schenker integriert haben und damit über das weltweit zweitgrößte Transport- und Logistiknetzwerk verfügen. Für den Schienengüterverkehr in Europa hat mit dem Jahr 2007 eine neue Zeitrechnung durch die Liberalisierung des Marktzugangs begonnen. Auch wenn sich die Auswirkungen nicht unmittelbar zeigen werden, erwarten wir hieraus sukzessive mehr Transporte für die Güterbahn. Im Personenverkehr wird ebenfalls ein neues Kapitel beginnen, wenn unsere ICEs vom Sommer 2007 an bis nach Paris fahren werden.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Die vorliegenden Ergebnisse des Jahres 2006 sind eine eindrucksvolle und erneute Bestätigung dafür. Sie sind uns, dem Vorstand und den Mitarbeitern, aber auch Ansporn, im laufenden Geschäftsjahr geradlinig unseren Kurs zu halten. Wir werden auf anhaltend hohem Niveau investieren und weitere Verbesserungen für unsere Kunden und unser Geschäft umsetzen. Damit schärfen wir mehr und mehr unser strategisches Profil und machen den DB-Konzern zu einem weltweit unverwechselbaren Verkehrsunternehmen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Hartmut Mehdorn". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hartmut Mehdorn  
Vorsitzender des Vorstands  
der Deutschen Bahn AG

# Organisationsstruktur

## Vorstand Deutsche Bahn AG



**Hartmut Mehdorn**  
Vorsitzender des Vorstands



**Diethelm Sack**  
Finanzen und Controlling



**Roland Heinisch**  
Systemverbund Bahn



**Dr. Karl-Friedrich Rausch**  
Personenverkehr

## Organisationsstruktur des DB-Konzerns (ab 2007)

<b>Aufsichtsrat</b>	
<b>Konzernvorstand</b>	
Vorsitzender	Finanzen und Controlling
Systemverbund Bahn	Personenverkehr
Gruppenfunktionen	Fernverkehr
	Regio
Servicefunktionen	Stadtverkehr



**Margret Suckale**  
Personal



**Dr. Otto Wiesheu**  
Wirtschaft und Politik



**Dr. Norbert Bensel**  
Transport und Logistik



**Stefan Garber**  
Infrastruktur  
und Dienstleistungen

Wirtschaft und Politik	Personal
Infrastruktur und Dienstleistungen	Transport und Logistik
<b>Geschäftsfelder/Segmente</b>	
Netz	Schenker – Landverkehr – Luft-/Seefracht – Kontraktlogistik, SCM
Personenbahnhöfe	
Energie	Schiengüterverkehr – Railfreight – Intermodal
Dienstleistungen	

## Leistungskennzahlen

	2006	2005	Veränd.
<b>Personenverkehr</b>			
<b>Reisende Schiene</b> in Mio.			
Fernverkehr	119,9	118,7	+ 1,0%
Regio	1.215	1.172	+ 3,7%
Stadtverkehr	549,8	524,4	+ 4,8%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.854</b>	<b>1.785</b>	<b>+ 3,9%</b>
<b>Reisende Bus</b> in Mio.	683,1	693,7	- 1,5%
<b>Verkehrsleistung Schiene</b> in Mio. Pkm <sup>1)</sup>			
Fernverkehr	34.458	33.641	+ 2,4%
Regio	35.069	33.809	+ 3,7%
Stadtverkehr	5.262	5.104	+ 3,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>74.788</b>	<b>72.554</b>	<b>+ 3,1%</b>
<b>Verkehrsleistung Bus</b> in Mio. Pkm <sup>1)</sup>	7.882	8.299	- 5,0%
<b>Schienengüterverkehr</b>			
Beförderte Güter in Mio. t <sup>2)</sup>	307,6	274,6	+ 12,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(271,1)	(262,2)	+ 3,4%
Verkehrsleistung in Mio. tkm <sup>2,3)</sup>	96.388	88.022	+ 9,5%
davon Railion			
Deutschland AG	(88.407)	(81.722)	+ 8,2%
Züge/Tag	4.780	4.705	+ 1,6%
Mittlere Transportweite in km	313,4	320,4	- 2,2%
Tonnen <sup>2)</sup> je Zug	473,7	454,4	+ 4,2%
<b>Infrastruktur</b>			
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm <sup>4)</sup>	1.016,3	997,7	+ 1,9%
davon konzernextern	(128,2)	(110,0)	+ 16,5%
Stationshalte in Mio. Halte	144,2	141,2	+ 2,1%
davon konzernextern	(15,6)	(13,0)	+ 20,0%

1) Personenkilometer: Produkt aus der Anzahl der beförderten Personen und der mittleren Reiseweite

2) Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst

3) Tonnenkilometer: Produkt aus der Transportmenge (in Tonnen) und der mittleren Transportweite

4) Trassenkilometer: zurückgelegte Kilometerstrecke der Züge

<b>Wachstumsraten im Personenverkehr in Deutschland / Marktanteil</b> in % auf Basis der Verkehrsleistung	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Markt- anteil 2006</b>
Schienenpersonenverkehr	+ 3,8	+ 3,3	9,4
DB-Konzern	(+ 3,1)	(+ 3,3)	(9,0)
Konzernexterne Bahnen	(+ 25,0)	(+ 3,8)	(0,4)
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	+ 0,9	- 0,5	9,2
DB-Konzern <sup>1)</sup>	(- 4,2)	(- 12,1)	(1,0)
Motorisierter Individualverkehr	- 1,7	- 1,5	80,2
Luftverkehr (innerdeutsch)	+ 4,1	+ 2,5	1,2
Gesamtmarkt	- 1,0	- 1,0	100,0

<sup>1)</sup> Auf vergleichbarer Basis

Die Daten für das Jahr 2006 entsprechen den per 27. Februar 2007 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

<b>Wachstumsraten im Güterverkehr in Deutschland / Marktanteil</b> in % auf Basis der Verkehrsleistung	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Markt- anteil 2006</b>
Schienengüterverkehr <sup>1)</sup>	+ 12,0	+ 3,8	17,2
DB-Konzern	(+ 9,5)	(- 1,7)	(14,3)
Andere Bahnen	(+ 28,0)	(+ 55,9)	(2,8)
Straßengüterverkehr	+ 8,0	+ 3,0	70,0
Binnenschiff	- 0,2	+ 0,7	10,3
Rohrfernleitungen	- 4,0	+ 3,1	2,6
Gesamtmarkt	+ 7,0	+ 2,9	100,0

<sup>1)</sup> Die RBH Logistics GmbH wird seit dem Berichtsjahr unter DB-Konzern erfasst.

Die Daten für das Jahr 2006 entsprechen den per 27. Februar 2007 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

## Finanzkennzahlen

### Umsatz in Mio. €



▣ 2005 zu 2006: +19,9%

### EBIT in Mio. €



▣ 2005 zu 2006: +1.125 Mio. €

Wesentliche Kennzahlen in Mio. €	2006	2005	Veränd.
Umsatz	30.053	25.055	+19,9%
Umsatz vergleichbar	26.879	24.959	+7,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.555	490	-
Jahresergebnis	1.680	611	+175%
EBITDA	5.427	4.153	+30,7%
EBIT	2.477	1.352	+83,2%
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+58,7%
Capital Employed	28.693	27.013	+6,2%
ROCE	7,5%	5,0%	-
Langfristige Vermögenswerte	43.360	42.907	+1,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.080	4.194	+21,1%
Bilanzsumme	48.440	47.101	+2,8%
Eigenkapital	9.214	7.675	+20,1%
Finanzschulden	19.881	19.974	-0,5%
Brutto-Investitionen	6.584	6.379	+3,2%
Netto-Investitionen <sup>1)</sup>	2.836	2.360	+20,2%
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	3.678	2.652	+38,7%
Mitarbeiter <sup>2)</sup> per 31. 12.	229.200	216.389	+5,9%

<sup>1)</sup> Brutto-Investitionen abzüglich Investitionszuschüssen von Dritten

<sup>2)</sup> In Vollzeitpersonen; das heißt Teilzeitkräfte werden anteilig eingerechnet



## Entwicklung nach Geschäftsfeldern

Umsatz in Mio. €	2006	2005	Veränd.
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	3.234	3.050	+ 6,0%
Regio	6.480	6.452	+ 0,4%
Stadtverkehr	1.805	1.726	+ 4,6%
<b>Transport und Logistik</b>			
Schenker	13.232	9.042	+ 46,3%
Railion	3.194	2.830	+ 12,9%
Stinnes	608	554	+ 9,7%
<b>Infrastruktur und Dienstleistungen</b>			
Netz	548	511	+ 7,2%
Personenbahnhöfe	310	287	+ 8,0%
Dienstleistungen	94	124	- 24,2%
Energie	362	207	+ 74,9%
Sonstige	186	272	- 31,6%
<b>DB-Konzern</b>	<b>30.053</b>	<b>25.055</b>	<b>+ 19,9%</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b> in Mio. €			
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	124	50	+ 148%
Regio	690	554	+ 24,5%
Stadtverkehr	154	115	+ 33,9%
<b>Transport und Logistik</b>			
Schenker	367	259	+ 41,7%
Railion	226	12	-
Stinnes	16	1	-
<b>Infrastruktur und Dienstleistungen</b>			
Netz	100	17	-
Personenbahnhöfe	136	136	-
Dienstleistungen	31	128	- 75,8%
Energie	166	98	+ 69,4%
Sonstige/Konsolidierung	467	- 18	-
<b>DB-Konzern</b>	<b>2.477</b>	<b>1.352</b>	<b>+ 83,2%</b>

## Rating

Rating-Agentur	Langfristiges Rating	Kurzfristiges Rating
Moody's	Aa1 Ausblick »stabil«	P-1
Standard & Poor's	AA Ausblick »negativ«	A-1+

## Wertmanagement

Return on Capital Employed in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+ 793
÷ Capital Employed	28.693	27.013	+1.680
<b>= ROCE</b>	<b>7,5%</b>	<b>5,0%</b>	-

Tilgungsdeckung in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+ 793
+ Operativer Zinssaldo <sup>1)</sup>	- 907	- 866	- 41
+ Abschreibungen <sup>2)</sup>	2.935	2.765	+ 170
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>4.171</b>	<b>3.249</b>	<b>+ 922</b>
Netto-Finanzschulden	19.586	19.669	- 83
+ Barwert Operate Leases	2.826	2.483	+ 343
<b>÷ Adjustierte Netto-Finanzschulden</b>	<b>22.412</b>	<b>22.152</b>	<b>+ 260</b>
<b>Tilgungsdeckung</b>	<b>18,6%</b>	<b>14,7%</b>	-

Gearing in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
Finanzschulden	19.881	19.974	- 93
- Liquide Mittel	295	305	- 10
<b>Netto-Finanzschulden</b>	<b>19.586</b>	<b>19.669</b>	<b>- 83</b>
÷ Eigenkapital	9.214	7.675	+ 1.539
<b>Gearing</b>	<b>213%</b>	<b>256%</b>	-

<sup>1)</sup> Zur sachgerechten Ermittlung verwenden wir einen operativen Zinssaldo unter Bereinigung derjenigen Bestandteile des Zinsergebnisses, die mit der Aufzinsung von langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen und der Auflösung passiver Abgrenzungen zusammenhängen.

<sup>2)</sup> Bereinigt um Sondereffekte

## Mitarbeiter

in VZP <sup>1)</sup> am 31. 12.	2006	2005	Veränd.
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	14.641	14.516	+ 0,9 %
Regio	25.700	26.842	- 4,3 %
Stadtverkehr	12.238	12.472	- 1,9 %
<b>Transport und Logistik</b>			
Schenker	54.905	38.585	+ 42,3 %
Railion	22.635	23.522	- 3,8 %
Stinnes	1.622	1.591	+ 1,9 %
<b>Infrastruktur und Dienstleistungen</b>			
Netz	41.356	42.950	- 3,7 %
Personenbahnhöfe	4.557	4.791	- 4,9 %
Dienstleistungen	26.689	26.868	- 0,7 %
Energie	1.628	1.671	- 2,6 %
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	23.229	22.581	+ 2,9 %
<b>DB-Konzern</b>	<b>229.200</b>	<b>216.389</b>	<b>+ 5,9 %</b>
Auszubildende	8.099	8.235	- 1,7 %
<b>DB-Konzern inklusive Auszubildende</b>	<b>237.299</b>	<b>224.624</b>	<b>+ 5,6 %</b>
Ausbildungsquote in %	3,8	3,9	- 2,6 %
Frauen <sup>2)</sup>	38.836	38.952	- 0,3 %
Frauenanteil in %	16,9	17,1	-
Zugewiesene Beamte	39.869	40.867	- 2,4 %
Beurlaubte Beamte	3.830	3.921	- 2,3 %
Teilzeitkräfte <sup>2)</sup>	15.753	15.047	+ 4,7 %
Anteil in %	6,5	6,6	-

<sup>1)</sup> VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

<sup>2)</sup> Beschäftigte (natürliche Personen)

Erfurt

A close-up photograph of a white train car. The word "Erfurt" is printed in a grey, sans-serif font on the side of the car. Below the text is a rectangular window with a black frame, showing a blurred view of a building with a grid-like pattern. To the right is a larger, rounded window with a black frame, showing a blurred view of a yellowish, textured surface. A black vertical line runs down the side of the car, and a red section is visible at the bottom.

## Personenverkehr

<b>Geschäftsfeld Fernverkehr</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005<sup>1)</sup></b>	<b>Veränd. absolut</b>
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	34.458	33.641	+ 817
Reisende Schiene in Mio.	119,9	118,7	+ 1,2
Außenumsatz	3.234	3.050	+ 184
Segmentergebnis (EBIT)	124	50	+ 74
Brutto-Investitionen	262	259	+ 3
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	14.641	14.516	+ 125

<b>Geschäftsfeld Regio</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	35.069	33.809	+ 1.260
Reisende Schiene in Mio.	1.215	1.172	+ 43
Außenumsatz	6.480	6.452	+ 28
Segmentergebnis (EBIT)	690	554	+ 136
Brutto-Investitionen	380	362	+ 18
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	25.700	26.842	- 1.142

<b>Geschäftsfeld Stadtverkehr</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005<sup>1)</sup></b>	<b>Veränd. absolut</b>
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	5.262	5.104	+ 158
Reisende Schiene in Mio.	549,8	524,4	+ 25,4
Verkehrsleistung Bus in Mio. Pkm	7.882	8.299	- 417
Reisende Bus in Mio.	683,1	693,7	- 10,6
Außenumsatz	1.805	1.726	+ 79
Segmentergebnis (EBIT)	154	115	+ 39
Brutto-Investitionen	98	97	+ 1
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	12.238	12.472	- 234

<sup>1)</sup> Die Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH wird seit dem Berichtsjahr im Geschäftsfeld Stadtverkehr ausgewiesen, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

<sup>2)</sup> VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

## Personenverkehr

	2006	2005	Veränd.
<b>Reisende Schiene</b> in Mio.			
Fernverkehr	119,9	118,7	+ 1,0%
Regio	1.215	1.172	+ 3,7%
Stadtverkehr	549,8	524,4	+ 4,8%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.854,2</b>	<b>1.785,4</b>	<b>+ 3,9%</b>
<b>Reisende/Tag Schiene</b> in Mio.			
Fernverkehr	0,3	0,3	-
Regio	3,3	3,2	+ 3,1%
Stadtverkehr	1,5	1,4	+ 7,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>5,1</b>	<b>4,9</b>	<b>+ 4,1%</b>
<b>Verkehrsleistung Schiene</b> in Mio. Pkm			
Fernverkehr	34.458	33.641	+ 2,4%
Regio	35.069	33.809	+ 3,7%
Stadtverkehr	5.262	5.104	+ 3,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>74.788</b>	<b>72.554</b>	<b>+ 3,1%</b>
<b>Züge/Tag</b>			
Fernverkehr	1.238	1.219	+ 1,6%
Regio	22.581	23.086	- 2,2%
Stadtverkehr	3.818	3.838	- 0,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>27.637</b>	<b>28.143</b>	<b>- 1,8%</b>
<b>Betriebsleistung</b> in Mio. Trkm			
Fernverkehr	152,2	150,5	+ 1,1%
Regio	506,7	517,4	- 2,1%
Stadtverkehr	43,8	43,5	+ 0,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>702,7</b>	<b>711,4</b>	<b>- 1,2%</b>

	2006	2005	Veränd.
<b>Lokomotiven</b>			
Fernverkehr <sup>1)</sup>	404	396	+ 2,0%
Regio	1.570	1.657	- 5,3%
Stadtverkehr	4	4	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.978</b>	<b>2.057</b>	<b>- 3,8%</b>
<b>Triebwagen<sup>2)</sup></b>			
S-Bahn Gleichstrom	2.006	2.003	+ 0,1%
S-Bahn Wechselstrom	2.606	2.588	+ 0,7%
Dieseltriebwagen	3.131	3.091	+ 1,3%
Schienenomnibusse	16	7	+129%
E-Triebwagen/-züge	1.563	1.479	+ 5,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>9.322</b>	<b>9.168</b>	<b>+ 1,7%</b>
<b>Reisezugwagen</b>			
Fernverkehr	2.187	2.398	- 8,8%
Regio	6.665	7.113	- 6,3%
Stadtverkehr	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8.852</b>	<b>9.511</b>	<b>- 6,9%</b>
<b>Sitzplätze in Tsd.</b>			
Fernverkehr	219.038	226.415	- 3,3%
Regio	1.025.767	1.073.928	- 4,5%
Stadtverkehr	103.033	102.665	+ 0,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.347.838</b>	<b>1.403.008</b>	<b>- 3,9%</b>
<b>Fahrkartenautomaten</b>			
Fernverkehr	2.399	2.796	- 14,2%
Regio und Stadtverkehr	5.860	7.361	- 20,4%
Kombinierte Automaten	868	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8.259</b>	<b>10.157</b>	<b>- 18,7%</b>

<sup>1)</sup> Inklusiv ICE-1-Triebköpfe

<sup>2)</sup> Inklusiv Schienenomnibusse

## Geschäftsfeld Fernverkehr

	2006	2005	Veränd.
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
<b>Reisende in Mio.</b>			
ICE	69,5	66,8	+ 4,0%
IC/EC	54,5	54,3	+ 0,4%
IR/D-Tag	0,1	0,3	- 66,7%
Übrige Produkte (u. a. CNL)	5,8	6,5	- 10,8%
<b>Zwischensumme</b>	<b>129,9</b>	<b>127,9</b>	<b>+ 1,6%</b>
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 10,0	- 9,2	+ 8,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>119,9</b>	<b>118,7</b>	<b>+ 1,0%</b>
<b>Reisende/Tag in Mio.</b>	<b>0,33</b>	<b>0,33</b>	-
<b>Züge/Tag</b>	<b>1.238</b>	<b>1.219</b>	<b>+ 1,6%</b>
<b>Verkehrsleistung in Mio. Pkm</b>			
ICE	21.635	20.853	+ 3,8%
IC/EC	10.398	10.350	+ 0,5%
IR/D-Tag	19	50	- 62,0%
Übrige Produkte (u. a. CNL)	2.406	2.388	+ 0,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>34.458</b>	<b>33.641</b>	<b>+ 2,4%</b>
<b>Mittlere Reiseweite in km</b>	287,4	283,4	+ 1,4%
davon ICE	(311,3)	(312,2)	- 0,3%
davon IC/EC	(190,8)	(190,6)	+ 0,1%
davon IR/D-Tag	(190,0)	(166,7)	+ 14,0%
<b>Betriebsleistung Schiene</b>			
in Mio. Trkm	152,2	150,5	+ 1,1%
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	274	248	+ 10,5%
Kleinlokomotiven	12	30	- 60,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>286</b>	<b>278</b>	<b>+ 2,9%</b>



	2006	2005	Veränd.
<b>ICE 1</b>			
Triebköpfe	118	118	-
Mittelwagen	708	708	-
1. Klasse	(195)	(195)	-
2. Klasse	(454)	(454)	-
BordRestaurant-Wagen	(59)	(59)	-
<b>ICE 2</b>			
Triebköpfe	46	46	-
Steuerwagen	45	45	-
Mittelwagen	264	264	-
1. Klasse	(88)	(88)	-
2. Klasse	(132)	(132)	-
BordRestaurant-Wagen (Servicewagen)	(44)	(44)	-
<b>ICE T</b>			
Triebzüge	70	59	+18,6%
Triebwagen	272	224	+21,4%
Endwagen	142	118	+20,3%
Mittelwagen	59	47	+25,5%
<b>ICE TD</b>			
Triebwagen	78	78	-
Endwagen	(39)	(39)	-
Mittelwagen	(39)	(39)	-
<b>ICE 3</b>			
Triebwagen	252	220	+14,5%
1. Klasse	(63)	(55)	+14,5%
2. Klasse	(189)	(165)	+14,5%
Beiwagen	252	220	+14,5%
1. Klasse	(63)	(55)	+14,5%
2. Klasse	(126)	(110)	+14,5%
Restaurantwagen	(63)	(55)	+14,5%
<b>Reisezugwagen</b>			
EC/IC	1.654	1.644	+0,6%
IR/D	0	0	-
Schlafwagen, Liegewagen, Talgo (ICN)	357	455	-21,5%
Übrige Reisezugwagen (inkl. CNL)	176	299	-41,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.187</b>	<b>2.398</b>	<b>-8,8%</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	44.180	57.489	-23,2%
2. Klasse	174.858	168.926	+3,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>219.038</b>	<b>226.415</b>	<b>-3,3%</b>

## Geschäftsfeld Regio

	2006	2005	Veränd.
<b>Bestellungen der Länder</b>			
in Mio. €	4.203	4.240	- 0,9%
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Reisende in Mio.	1.215	1.172	+ 3,7%
Reisende/Tag in Mio.	3,3	3,2	+ 4,0%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	35.069	33.809	+ 3,7%
Züge/Tag	22.581	23.086	- 2,2%
Mittlere Reiseweite in km	28,9	28,8	+ 0,3%
<b>Betriebsleistung Schiene</b>			
in Mio. Trkm	506,7	517,4	- 2,1%
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	1.273	1.324	- 3,9%
Diesellokomotiven	297	333	- 10,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.570</b>	<b>1.657</b>	<b>- 5,3%</b>
<b>Fahrzeuge</b>			
S-Bahn Gleichstrom	0	0	-
S-Bahn Wechselstrom	2.606	2.588	+ 0,7%
Dieseltriebwagen	3.053	3.013	+ 1,3%
Schienenomnibusse	16	7	+ 129%
E-Triebwagen	1.039	1.034	+ 0,5%
Doppelstockwagen	2.092	2.003	+ 4,4%
Sonstige Personenwagen (inkl. Gepäckwagen)	4.573	5.110	- 10,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>13.379</b>	<b>13.755</b>	<b>- 2,7%</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	80.247	93.891	- 14,5%
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	945.520	980.037	- 3,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.025.767</b>	<b>1.073.928</b>	<b>- 4,5%</b>

## Geschäftsfeld Stadtverkehr

	2006	2005	Veränd.
<b>Bestellungen der Länder</b>			
in Mio. €	348	298	+ 16,8%
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Reisende in Mio.	549,8	524,4	+ 4,8%
Reisende/Tag in Mio.	1,5	1,4	+ 9,2%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	5.262	5.104	+ 3,1%
Züge/Tag	3.818	3.838	- 0,5%
Mittlere Reiseweite in km	9,6	9,7	- 1,0%
<b>Betriebsleistung Schiene</b>			
in Mio. Trkm	43,8	43,5	+ 0,8%
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	0	0	-
Diesellokomotiven	4	4	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>Fahrzeuge - Schiene</b>			
S-Bahn Gleichstrom	2.006	2.003	+ 0,1%
S-Bahn Wechselstrom	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2.006</b>	<b>2.003</b>	<b>+ 0,1%</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	0	0	-
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	103.033	102.665	+ 0,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>103.033</b>	<b>102.665</b>	<b>+ 0,4%</b>
<b>Verkehrsleistung Bus</b>			
in Mio. Pkm	7.882	8.299	- 5,0%
<b>Reisende Bus in Mio.</b>	<b>683,1</b>	<b>693,7</b>	<b>- 1,5%</b>



 **SCHENKER**  
Logistics

## Transport und Logistik

<b>Geschäftsfeld Schenker</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005<sup>1)</sup></b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	13.232	9.042	+ 4.190
Segmentergebnis (EBIT)	367	259	+ 108
Brutto-Investitionen	227	172	+ 55
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	54.905	38.585	+ 16.320

<b>Geschäftsfeld Railion</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Verkehrsleistung in Mio. tkm	96.388	88.022	+ 8.366
Beförderte Güter in Mio. t <sup>3)</sup>	307,6	274,6	+ 33,0
Auslastung (Tonnen pro Zug)	473,7	454,4	+ 19,3
Außenumsatz	3.194	2.830	+ 364
Segmentergebnis (EBIT)	226	12	+ 214
Brutto-Investitionen	153	244	- 91
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	22.635	23.522	- 887

<b>Geschäftsfeld Stinnes</b> (Beteiligungen) in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005<sup>1)</sup></b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	608	554	+ 54
Segmentergebnis (EBIT)	16	1	+ 15
Brutto-Investitionen	4	8	- 4
Mitarbeiter, VZP <sup>2)</sup> am 31. 12.	1.622	1.591	+ 31

<sup>1)</sup> Die Hangartner Gruppe wird seit dem Berichtsjahr im Geschäftsfeld Schenker ausgewiesen, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

<sup>2)</sup> VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

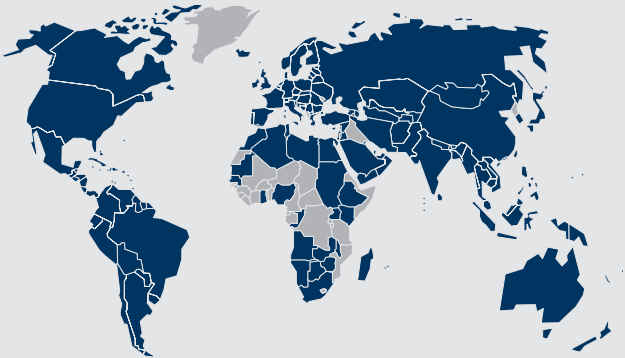
<sup>3)</sup> Umstellung auf Bruttowerte im Berichtsjahr, die Vorjahreszahl wurde entsprechend angepasst.

## Geschäftsfeld Railion

	2006	2005	Veränd.
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Beförderte Güter in Mio. t <sup>1)</sup>	307,6	274,6	+ 12,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(271,1)	(262,2)	+ 3,4%
Verkehrsleistung in Mio. tkm <sup>1)</sup>	96.388	88.022	+ 9,5%
davon Railion			
Deutschland AG	(88.407)	(81.722)	+ 8,2%
Züge/Tag	4.780	4.705	+ 1,6%
Mittlere Transportweite	313,4	320,4	- 2,2%
Tonnen <sup>1)</sup> je Zug	473,7	454,4	+ 4,2%
<b>Betriebsleistung Schiene</b>			
in Mio. Trkm	203,5	193,7	+ 5,1%
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	1.236	1.226	+ 0,8%
Diesellokomotiven	1.077	1.096	- 1,7%
Kleinlokomotiven	463	526	- 12,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.776</b>	<b>2.848</b>	<b>- 2,5%</b>
<b>Wagen</b>			
Gedeckte Wagen	21.962	22.669	- 3,1%
Offene Wagen	29.508	28.656	+ 3,0%
Flachwagen	44.747	45.072	- 0,7%
Behälterwagen	333	334	- 0,3%
<b>Eigentumsbestand</b>	<b>96.550</b>	<b>96.731</b>	<b>- 0,2%</b>
Geleaste Wagen	196	597	- 67,2%
Eingestellte Privatgüterwagen	58.918	60.020	- 1,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>155.664</b>	<b>157.348</b>	<b>- 1,1%</b>
<b>Ladekapazität der Güterwagen in Tsd. t</b>			
Gedeckte Wagen	827	914	- 9,5%
Offene Wagen	1.603	1.985	- 19,2%
Flachwagen	2.264	2.706	- 16,3%
Behälterwagen	8	8	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4.702</b>	<b>5.613</b>	<b>- 16,2%</b>

<sup>1)</sup> Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst

## Geschäftsfeld Schenker



■ Schenker

### Europa

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern

### Asien und Ozeanien

Afghanistan, Armenien, Aserbajdschan, Australien, Bahrain, Bangladesch, Bhutan, China, Fidschi, Georgien, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Republik Korea, Kuwait, Laos, Libanon, Malaysia, Malediven, Mongolei, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Oman, Pakistan, Papua-Neuguinea, Philippinen, Russische Föderation, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Taiwan, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

### Afrika

Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Botswana, Ghana, Kenia, Demokratische Republik Kongo, Libyen, Madagaskar, Malawi, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Namibia, Nigeria, Sambia, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tunesien, Uganda

### Amerika

Antigua und Barbuda, Argentinien, Bahamas, Barbados, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Kanada, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago, Uruguay, USA, Venezuela





## Infrastruktur und Dienstleistungen

<b>Geschäftsfeld Netz</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	548	511	+ 37
Segmentergebnis (EBIT)	100	17	+ 83
Brutto-Investitionen	4.419	4.038	+ 381
Mitarbeiter, VZP <sup>1)</sup> am 31. 12.	41.356	42.950	- 1.594

<b>Geschäftsfeld Personenbahnhöfe</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	310	287	+ 23
Segmentergebnis (EBIT)	136	136	-
Brutto-Investitionen	643	739	- 96
Mitarbeiter, VZP <sup>1)</sup> am 31. 12.	4.557	4.791	- 234

<b>Geschäftsfeld Dienstleistungen</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	94	124	- 30
Segmentergebnis (EBIT)	31	128	- 97
Brutto-Investitionen	242	226	+ 16
Mitarbeiter, VZP <sup>1)</sup> am 31. 12.	26.689	26.868	- 179

<b>Geschäftsfeld Energie</b> in Mio. €	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>Veränd. absolut</b>
Außenumsatz	362	207	+ 155
Segmentergebnis (EBIT)	166	98	+ 68
Brutto-Investitionen	103	126	- 23
Mitarbeiter, VZP <sup>1)</sup> am 31. 12.	1.628	1.671	- 43

<sup>1)</sup> VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

## Geschäftsfeld Personenbahnhöfe

	2006	2005	Veränd.
<b>Ungewichtete Stationshalte</b>			
in Mio. Halte	144,2	141,2	+ 2,1%
davon Station & Service AG	(141,5)	(139,1)	+ 1,7%
davon konzernexterne Kunden	(15,6)	(13,0)	+ 20,0%
<b>Zahl der Personenbahnhöfe</b>			
DB Station & Service AG	5.407	5.454	- 0,9%
DB RegioNetz			
Infrastruktur GmbH	296	226	+ 31,0%
UBB Usedomer			
Bäderbahn GmbH	27	27	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5.730</b>	<b>5.707</b>	<b>+ 0,4%</b>

## Geschäftsfeld Netz

	2006	2005	Veränd.
<b>Betriebsleistung auf dem Netz</b> in Mio. Trkm			
DB Netz AG	1.005,7	989,4	+1,6%
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	10,6	8,3	+27,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.016,3</b>	<b>997,7</b>	<b>+1,9%</b>
davon konzernexterne Kunden	(128,2)	(110,0)	+16,5%
<b>Betriebslänge in km</b>			
Normalspur	34.121,5	34.210,8	-0,3%
Schmalspur	6,9	6,9	-
<b>Insgesamt</b>	<b>34.128,4</b>	<b>34.217,7</b>	<b>-0,3%</b>
davon elektrisch betrieben	(19.513,9)	(19.350,3)	+0,8%
<b>Länge aller Gleise in km</b>	64.226	64.696	-0,7%
<b>Weichen und Kreuzungen</b>	73.352	75.883	-3,3%
<b>Bahnhöfe</b>	4.183	4.197	-0,3%
<b>Haltepunkte</b>	3.346	3.404	-1,7%
<b>Stellwerke</b>	4.736	5.085	-6,9%
davon elektronisch	(709)	(640)	+10,8%
<b>Bahnübergänge</b>	20.317	21.827	-6,9%
davon technisch gesichert	(11.061)	(11.413)	-3,1%
<b>Tunnel</b>			
in untertägiger Bauweise	635	644	-1,4%
in obertägiger Bauweise	163	156	+4,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>798</b>	<b>800</b>	<b>-0,2%</b>
Länge gesamt in km	485,5	455,6	+6,6%
Länge des längsten Tunnels in m	10.779	10.779	-
<b>Eisenbahnbrücken</b>	27.887	28.404	-1,8%
<b>Privatgleisanschlüsse</b>	4.023	4.004	+0,5%

# Mehrjahresübersichten

## Leistungskennzahlen

	2006	2005	2004	2003
<b>Personenverkehr</b>				
Verkehrsaufkommen				
in Mio. P	1.854	1.785	1.695	1.682
Fernverkehr	120	119	115	117
Regio und Stadtverkehr	1.734	1.667	1.580	1.564
Verkehrsleistung				
in Mio. Pkm	74.788	72.554	70.260	69.534
Fernverkehr	34.458	33.641	32.330	31.619
Regio und Stadtverkehr	40.331	38.913	37.930	37.915
<b>Güterverkehr</b>				
Verkehrsaufkommen <sup>1)</sup>				
in Mio. t <sup>2)</sup>	307,6	274,6	295,3	294,5
Verkehrsleistung <sup>1)</sup>				
in Mio. tkm <sup>2)</sup>	96.388	88.022	89.494	85.151
<b>Verkehrsleistung insgesamt</b>				
in Mio. Ptkm <sup>3)</sup>	171.177	160.576	159.755	154.686
<b>Infrastruktur</b>				
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm	1.016	998	1.001	988
davon konzernexterne Kunden	(128)	(110)	(88)	(70)

## Mitarbeiter<sup>4)</sup>

	2006	2005	2004	2003
Im Jahresdurchschnitt	228.990	220.343	229.830	249.251
Zum Jahresende	229.200	216.389	225.632	242.759

<sup>1)</sup> Bis 1997 inklusive Stückgut; ab 2000 inklusive Railion Nederland N.V., ab 2001 inklusive Railion Danmark A/S, ab 2006 inklusive RBH Logistics GmbH

<sup>2)</sup> Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Zahlen bis 1999 wurden entsprechend angepasst

<sup>3)</sup> Personen-Tonnen-Kilometer: Summe der Personen- und der Tonnenkilometer

<sup>4)</sup> In Vollzeitpersonen, das heißt Teilzeitkräfte werden anteilig umgerechnet

	2002	2001	2000	1999	1998	1997
	1.657	1.702	1.713	1.680	1.668	1.641
	128	136	145	147	149	152
	1.529	1.566	1.568	1.534	1.520	1.489
	69.848	74.459	74.388	72.846	71.853	71.630
	33.173	35.342	36.226	34.897	34.562	35.155
	36.675	39.117	38.162	37.949	37.291	36.475
	289,4	301,3	310,8	289,7	288,7	295,5
	82.756	84.716	85.008	75.785	73.273	72.614
	152.603	159.175	159.397	148.631	145.126	144.244
	967	977	984	977	947	-
	(50)	(39)	(26)	(20)	(13)	-
	2002	2001	2000	1999	1998	1997
	224.758	219.146	230.615	244.851	259.072	277.471
	250.690	214.371	222.656	241.638	252.468	268.273

## Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 <sup>1)</sup>
Umsatz	30.053	25.055	23.962	28.228
Gesamtleistung	31.943	26.728	25.890	30.438
Sonstige betriebliche Erträge	2.859	2.366	2.860	3.138
Materialaufwand	- 16.449	- 12.650	- 12.054	- 15.776
Personalaufwand	- 9.782	- 9.211	- 9.556	- 10.337
Abschreibungen	- 2.950	- 2.801	- 2.722	- 2.694
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.144	- 3.080	- 3.274	- 4.316
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.477	1.352	1.144	-
Beteiligungsergebnis	-	-	-	51
Ergebnis an at Equity bilanzierten Unternehmen	18	76	49	-
Übriges Finanzergebnis	1	7	- 55	-
Zinsergebnis	- 941	- 945	- 984	- 637
Ergebnis vor Steuern	1.555	490	154	- 133
Jahresergebnis	1.680	611	180	- 245

## Wertmanagement/Betriebliche Ergebnisgrößen

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 <sup>1)</sup>
Return on Capital Employed (ROCE) <sup>2)</sup>	7,5%	5,0%	3,8%	1,5%
EBIT <sup>3)</sup> vor Sondereffekten	2.143	1.350	1.011	465
Capital Employed <sup>4)</sup>	28.693	27.013	26.490	30.964
EBITDA <sup>5)</sup> vor Altlastenerstattungen	-	-	-	-
Altlastenerstattungen	-	-	-	-
EBITDA <sup>5)</sup>	5.427	4.153	3.866	3.092

1) HGB

2) Rendite auf das betriebliche Vermögen, definiert als EBIT/Capital Employed

3) Ergebnis vor Steuern und Zinsen, bereinigt um Sondereffekte

4) Betriebliches Vermögen, umfasst das Sachanlagevermögen sowie das betriebliche Nettoumlaufvermögen. Unter IFRS und HGB unterschiedliche Definition, unter anderem andere Behandlung der Zinslosen Darlehen.

5) Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (unter HGB bereinigt um Sondereffekte)



## Cashflow/Investitionen

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 <sup>1)</sup>
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	3.678	2.652	2.736	-
Brutto-Investitionen	6.584	6.379	7.238	9.121
Netto-Investitionen <sup>2)</sup>	2.836	2.360	3.251	4.013

## Vermögens-/Kapitalstruktur

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 <sup>1)</sup>
Langfristige Vermögenswerte	43.360	42.907	43.200	-
davon Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte	(41.081)	(40.430)	(40.861)	(40.093)
davon Aktive latente Steuern	(1.800)	(1.556)	(1.301)	-
Kurzfristige Vermögenswerte	5.080	4.194	4.416	-
davon flüssige Mittel	(295)	(305)	(765)	(265)
Eigenkapital	9.214	7.675	7.067	5.076
Langfristiges Fremdkapital	26.319	27.963	29.440	30.464
davon Pensionsverpflichtungen und sonstige Rückstellungen	(5.507)	(5.575)	(5.768)	-
davon Passive latente Steuern	(72)	(46)	(17)	-
Kurzfristiges Fremdkapital	12.907	11.463	11.109	12.107
Bilanzsumme	48.440	47.101	47.616	47.647
Netto-Finanzschulden	19.586	19.669	19.511	-
Anteil Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte an Bilanzsumme	84,8%	85,8%	85,8%	84,1%
Eigenkapitalquote <sup>3)</sup>	19,0%	16,3%	14,8%	10,7%

<sup>1)</sup> HGB

<sup>2)</sup> Brutto-Investitionen abzüglich Baukostenzuschüssen von Dritten

<sup>3)</sup> Bis 2003 Berechnung bezogen auf Eigenkapital inklusive Sonderposten



	2002 <sup>1)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2000 <sup>1)</sup>	1999 <sup>1)</sup>	1998 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
	-	-	-	-	-	-
	9.994	7.110	6.892	8.372	7.660	7.136
	5.355	3.307	3.250	3.229	3.040	6.223
	2002 <sup>1)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2000 <sup>1)</sup>	1999 <sup>1)</sup>	1998 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
	-	-	-	-	-	-
	(38.869)	(35.055)	(34.071)	(32.815)	(31.155)	(29.866)
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	(271)	(363)	(394)	(280)	(351)	(447)
	5.708	8.436	8.788	8.701	8.528	8.422
	27.779	24.421	21.331	21.149	20.592	18.278
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	12.524	9.090	9.329	7.325	5.803	7.145
	46.023	41.962	39.467	37.198	34.961	33.892
	-	-	-	-	-	-
	84,5%	83,5%	86,3%	88,2%	89,1%	88,1%
	12,4%	20,1%	22,3%	23,5%	24,5%	25,0%

# Wesentliche Beteiligungen

## Name und Sitz

### Ressort Personenverkehr

#### Geschäftsfeld Fernverkehr

CityNightLine CNL AG, Zürich/Schweiz

DB Fernverkehr AG, Frankfurt am Main

DBAutoZug GmbH, Dortmund

#### Geschäftsfeld Regio

DB Regio AG, Frankfurt am Main

DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main

DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm (Donau)

#### Geschäftsfeld Stadtverkehr

Autokraft GmbH, Kiel

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen/Rh.

Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg

ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg

Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart

Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München

RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz

RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe

S-Bahn Berlin GmbH, Berlin

S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg

SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.

Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen

	<b>Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %</b>	<b>Umsatz 2006 in Mio. €</b>	<b>Mitarbeiter am 31. 12. 2006</b>
	100,0	66,8	143
	100,0	3.106,5	14.384
	100,0	202,0	347
	100,0	5.197,0	20.643
	100,0	159,5	679
	100,0	1.140,9	4.070
	100,0	273,3	1.176
	100,0	79,6	666
	100,0	53,0	479
	100,0	88,0	499
	100,0	40,6	321
	100,0	63,4	300
	100,0	69,7	503
	100,0	77,5	712
	100,0	56,5	569
	74,9	57,2	258
	100,0	59,8	287
	100,0	53,4	354
	100,0	525,9	3.647
	100,0	197,9	859
	100,0	67,6	464
	100,0	58,6	347

## **Name und Sitz**

### **Ressort Transport und Logistik**

#### **Geschäftsfeld Railion**

Railion Danmark A/S, Glostrup/Dänemark

Railion Deutschland AG, Mainz

Railion Nederland N.V., Utrecht/Niederlande

RBH Logistics GmbH, Gladbeck

#### **Geschäftsfeld Schenker**

ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn/Taunus

BAX Global (China) Co Ltd., Suzhou/VR China

BAX Global Limited, Hongkong/VR China

HANGARTNER S.r.l., Verona/Italien

HANGARTNER Terminal AG, Aarau/Schweiz

SCHENKER & Co. AG, Wien/Österreich

Schenker A/S, Hvidovre/Dänemark

SCHENKER AB, Göteborg/Schweden

Schenker AG, Essen

Schenker Cargo Oy, Turku/Finnland

Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai/VR China

Schenker International (HK) Ltd., Hongkong/VR China

Schenker Italiana S.p.A., Peschiera/Italien

Schenker Linjegods AS, Oslo/Norwegen

Schenker LTD., London/Großbritannien

SCHENKER N.V., Antwerpen/Belgien

Schenker of Canada Ltd., Toronto/Kanada

Schenker OY, Helsinki/Finnland

Schenker S.A., Gennevilliers/Frankreich

Schenker Sp. zo. o., Warschau/Polen

SCHENKER JOYAU SAS, Montaigne Cedex/Frankreich

Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio/Japan

Stinnes Holding Corporation, Tarrytown/USA<sup>1)</sup>

#### **Geschäftsfeld Stinnes<sup>2)</sup>**

BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz

BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz

Nieten Fracht Logistik GmbH, Freilassing

Stinnes AG, Berlin

TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2006 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2006
	98,0	67,4	373
	98,0	3.548,9	21.239
	98,0	157,8	1.097
	98,0	191,9	922
	100,0	300,6	55
	100,0	185,3	507
	100,0	343,8	621
	100,0	63,1	84
	100,0	70,3	3
	100,0	582,8	1.724
	99,1	178,1	297
	99,1	1.151,9	2.465
	100,0	2.881,2	9.940
	99,1	180,9	979
	100,0	208,0	533
	100,0	382,4	1.119
	100,0	358,2	828
	99,1	287,6	1.080
	100,0	220,5	487
	100,0	182,9	559
	100,0	331,1	1.230
	99,1	299,4	398
	100,0	479,2	1.158
	98,7	220,1	1.358
	99,9	330,7	3.095
	60,0	186,5	198
	100,0	1.936,1	9.410
	100,0	51,7	269
	100,0	72,3	95
	100,0	135,4	46
	100,0	81,1	497
	100,0	324,6	378

## Name und Sitz

### Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen

#### Geschäftsfeld Netz

DB Bahnbau GmbH, Berlin

DB Netz AG, Frankfurt am Main

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main

Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin

#### Geschäftsfeld Personenbahnhöfe

DB Station&Service AG, Berlin

#### Geschäftsfeld Energie<sup>2)</sup>

DB Energie GmbH, Frankfurt am Main

#### Geschäftsfeld Dienstleistungen

DB Rent GmbH, Frankfurt am Main

DB Services Nord GmbH, Hamburg

DB Services Nordost GmbH, Berlin

DB Services Süd GmbH, München

DB Services Südost GmbH, Leipzig

DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main

DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin

DB Services West GmbH, Köln

DB Systems GmbH, Frankfurt am Main

DB Telematik GmbH, Eschborn

DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main

#### Sonstige Beteiligungen

AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d. H.<sup>3)</sup>

DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin<sup>3)</sup>

DB Media & Buch GmbH, Kassel

DB ProjektBau GmbH, Berlin<sup>4)</sup>

DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Werte entsprechen dem vorläufigen Gruppenergebnis Stinnes Corporation

<sup>2)</sup> Im Segmentbericht unter Sonstige Tätigkeiten ausgewiesen

<sup>3)</sup> Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Personenverkehr geführt

<sup>4)</sup> Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen geführt

	<b>Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %</b>	<b>Umsatz 2006 in Mio. €</b>	<b>Mitarbeiter am 31. 12. 2006</b>
	100,0	58,3	905
	100,0	3.862,8	38.774
	100,0	57,3	566
	100,0	93,1	488
	100,0	186,0	1.192
	100,0	929,2	4.883
	100,0	1.949,8	1.694
	100,0	67,6	87
	100,0	54,4	1.407
	100,0	67,7	2.076
	100,0	52,9	1.583
	100,0	61,1	3.802
	100,0	70,8	1.914
	100,0	74,9	1.243
	100,0	60,2	1.301
	100,0	518,7	2.080
	100,0	318,1	2.831
	100,0	146,0	179
	100,0	92,2	122
	100,0	45,0	1.042
	100,0	71,7	0
	100,0	527,1	3.927
	100,0	74,3	549

# Organe der DB AG

## Vorstand der Deutschen Bahn AG

### **Hartmut Mehdorn**

Vorsitzender des Vorstands,  
Berlin

### **Dr. Norbert Bense**

Ressort Transport und Logistik,  
Berlin

### **Stefan Garber**

Ressort Infrastruktur  
und Dienstleistungen,  
Bad Homburg

### **Roland Heinisch**

Ressort Systemverbund Bahn,  
Idstein

### **Dr. Karl-Friedrich Rausch**

Ressort Personenverkehr,  
Weiterstadt

### **Diethelm Sack**

Ressort Finanzen und Controlling,  
Frankfurt am Main

### **Margret Suckale**

Ressort Personal,  
Berlin

### **Dr. Otto Wiesheu**

Ressort Wirtschaft und Politik,  
Zolling



## Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG

### **Dr. Günther Saßmannshausen**

Ehrevorsitzender  
des Aufsichtsrats,  
Hannover

### **Dr. Werner Müller**

Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
Vorsitzender des Vorstands  
der RAG AG und  
der RAG Beteiligungs AG,  
Mülheim an der Ruhr

### **Norbert Hansen\***

Stellvertretender Vorsitzender  
des Aufsichtsrats,  
Vorsitzender der TRANSNET  
Gewerkschaft GdED,  
Hamburg

### **Georg Brunnhuber**

Mitglied des  
Deutschen Bundestags,  
Oberkochen

### **Niels Lund Chrestensen**

Geschäftsführender Gesellschafter  
der N.L. Chrestensen, Erfurter  
Samen- und Pflanzenzucht GmbH,  
Erfurt

### **Peter Debuschewitz\***

Konzernbevollmächtigter für  
die Koordination Berliner  
Bahnhöfe und Strecken der  
Deutschen Bahn AG,  
Taufkirchen

### **Dr.-Ing. Dr. E. h.**

#### **Jürgen Großmann**

Geschäftsführender Gesellschafter  
der Georgsmarienhütte Holding  
GmbH,  
Hamburg

### **Horst Hartkorn\***

Vorsitzender des Betriebsrats  
der S-Bahn Hamburg GmbH,  
Hamburg

### **Jörg Hennerkes**

Staatssekretär im  
Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung,  
Berlin

### **Jörg Hensel\***

Vorsitzender des Gesamt-  
betriebsrats der Railion  
Deutschland AG,  
Vorsitzender des Sparten-  
betriebsrats der Stinnes AG,  
Hamm

### **Klaus-Dieter Hommel\***

Bundevorsitzender der  
Verkehrsgewerkschaft GDBA,  
Frankfurt am Main

### **Günter Kirchheim\***

Vorsitzender des Konzern-  
betriebsrats  
der Deutschen Bahn AG,  
Vorsitzender des Gesamt-  
betriebsrats der DB Netz AG,  
Essen

### **Helmut Kleindienst\***

Spartenbetriebsratsvorsitzender  
des Geschäftsfelds Dienst-  
leistungen des DB-Konzerns,  
Betriebsratsvorsitzender der  
DB Dienstleistungen GmbH,  
Eppstein/Taunus

**Lothar Krauß\***

Stellv. Vorsitzender der  
TRANSNET Gewerkschaft GdED,  
Rodenbach

**Dr. Jürgen Krumnow**

Ehem. Mitglied des Vorstands  
der Deutschen Bank AG,  
Königstein/Taunus

**Vitus Miller\***

Vorsitzender des Gesamt-  
betriebsrats Regio/Stadtverkehr,  
Stuttgart

**Heike Moll\***

Vorsitzende des  
Gesamtbetriebsrats  
der DB Station&Service AG,  
München

**Dr. Axel Nawrath**

Staatssekretär im  
Bundesministerium  
der Finanzen,  
Berlin

**Dr. Bernd Pfaffenbach**

Staatssekretär im  
Bundesministerium  
für Wirtschaft und Technologie,  
Wachtberg-Pech

**Dr. h. c. Eggert Voscherau**

Stellv. Vorsitzender des Vorstands  
der BASF Aktiengesellschaft,  
Neustadt

**Dr.-Ing. E. h. Dipl.-Ing.****Heinrich Weiss**

Vorsitzender der Geschäftsführung  
der SMS GmbH,  
Hilchenbach-Dahlbruch

---

**Präsidium**

Dr. Werner Müller (Vorsitz)  
Norbert Hansen  
Jörg Hennerkes  
Günter Kirchheim

**Prüfungsausschuss**

Dr. Jürgen Krumnow (Vorsitz)  
Jörg Hennerkes  
Helmut Kleindienst  
Lothar Krauß

**Personalausschuss**

Dr. Werner Müller (Vorsitz)  
Norbert Hansen  
Jörg Hennerkes  
Günter Kirchheim

**Vermittlungsausschuss  
nach § 27 Abs. 3 MitbestG**

Dr. Werner Müller (Vorsitz)  
Norbert Hansen  
Jörg Hennerkes  
Günter Kirchheim

\* Aufsichtsratsmitglieder der  
Arbeitnehmer

## **BahnBeirat**

**Prof. Dr. Gerd Aberle**

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
Horst Albach**

**Prof. Dr. Thomas Ehrmann**

**Prof. Dr. Sylvius Hartwig**

**Dr. Volker Hauff**

**Hans Jochen Henke**

**Prof. Dr. Peter Hommelhoff**

**Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner  
LL.M.**

**Dr. Dieter Klumpp**

**Prof. Dr. Ernst Otto Krasney**

**Karl-Ulrich Kuhlo**

**Dr. Walther Leisler Kiep**

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
Heribert Meffert**

**Dr. Werner Müller**

**Prof. Dr. Rüdiger Pohl**

**Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher**

**Prof. Dr. Werner Rothengatter**

**Prof. Dr. Joachim Schwalbach**

**Prof. Dr. Wulf Schwanhäuser**

**Prof. Dr. Jürgen Siegmann**

**Horst Stuchly**

**Prof. Dr. Andreas Troge**

**Dr. Jürgen Warnke**

**Dr. Jürgen Weber**

**Ulrich Weiß**

**Dr. Wendelin Wiedeking**

## **Kontaktadressen**

### **Investor Relations**

**Dr. Susanne Wegerhoff**

Leiterin Investor Relations

Tel. 030.2 97-6 16 66

Deutsche Bahn AG

Investor Relations

Potsdamer Platz 2

10785 Berlin

Fax 030.2 97-6 19 59

[investor.relations@bahn.de](mailto:investor.relations@bahn.de)

[www.db.de/ir](http://www.db.de/ir)

## Kommunikation

### **Ralf Klein-Bölting**

Generalbevollmächtigter  
Konzernmarketing  
und Kommunikation  
Tel. 030.2 97-6 14 21

### **Volker Knauer**

Stellv. Konzernsprecher  
Tel. 030.2 97-6 11 80

### **Uwe Herz**

Sprecher Personal  
Tel. 030.2 97-6 11 96

### **Oliver Schumacher**

Konzernsprecher  
Kommunikation  
Tel. 030.2 97-6 14 80

### **Kerstin Eckstein**

Kommunikation Regionen  
Tel. 030.2 97-6 11 90

### **Christine Geißler-Schild**

Sprecherin Technik/Beschaffung,  
Umwelt  
Tel. 030.2 97-6 11 68

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin  
Tel. 030.2 97-6 11 31  
Fax 030.2 97-6 19 19  
medienbetreuung@bahn.de  
www.db.de/presse

## Pressesprecher der Vorstandsressorts

### *Personenverkehr*

#### **Gunnar Meyer**

Kommunikation  
Lennéstraße 5  
10785 Berlin  
Tel. 030.2 97-6 00 10  
Fax 030.2 97-6 00 12

### *Infrastruktur und Dienstleistungen*

#### **Martin Walden**

Kommunikation  
Köthener Straße 2 – 3  
10785 Berlin  
Tel. 030.2 97-6 87 50  
Fax 030.2 97-6 87 49

### *Transport und Logistik*

#### **Dr. Antje Lüssenhop**

Kommunikation  
Leipziger Platz 9  
10117 Berlin  
Tel. 030.2 97-5 40 20  
Fax 030.2 97-5 40 29

## Pressesprecher der Regionen

*Baden-Württemberg*

**Ursula Eickhoff**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Presselstraße 17  
70191 Stuttgart  
Tel. 07 11.20 92-34 98  
Fax 07 11.20 92-33 03

*Bayern*

**Franz Lindemair**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Richelstraße 3  
80634 München  
Tel. 089.13 08-14 98  
Fax 089.13 08-19 01

*Berlin/Brandenburg/  
Mecklenburg-Vorpommern*

**Burkhard Ahlert**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
10115 Berlin  
Tel. 030.2 97-5 82 00  
Fax 030.2 97-5 82 05

*Hessen/Rheinland-Pfalz/  
Saarland*

**Torsten Sälinger**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. 069.2 65-2 49 11  
Fax 069.2 65-2 49 15

*Niedersachsen/Bremen/  
Hamburg/Schleswig-Holstein*

**Hans-Jürgen Frohns**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Joachimstraße 8  
30159 Hannover  
Tel. 05 11.2 86-34 98  
Fax 05 11.2 86-33 45

*Nordrhein-Westfalen*

**Gerhard Felser**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Willi-Becker-Allee 11  
40227 Düsseldorf  
Tel. 02 11.36 80-20 60  
Fax 02 11.36 80-20 90

*Sachsen/Sachsen-Anhalt/  
Thüringen*

**Karin Schwelgin**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Dohnanyistraße 11  
04103 Leipzig  
Tel. 03 41.96 78-4 80  
Fax 03 41.96 78-4 89

## Beauftragte der Konzernleitung für die Bundesländer

### *Baden-Württemberg*

#### **Werner Klingberg**

Presselstraße 17  
70191 Stuttgart  
Tel. 07 11.20 92-33 00  
Fax 07 11.20 92-36 00

### *Mecklenburg-Vorpommern*

#### **Dr. Joachim Trettin**

Grunthalplatz 4  
19053 Schwerin  
Tel. 03 85.7 50-33 00  
Fax 03 85.7 50-33 49

### *Bayern*

#### **Klaus-Dieter Josel**

Richelstraße 3  
80634 München  
Tel. 089.13 08-33 00  
Fax 089.13 08-19 11

### *Niedersachsen*

#### **Hans-Jürgen Meyer**

Joachimstraße 8  
30159 Hannover  
Tel. 05 11.2 86-33 00  
Fax 05 11.2 86-41 31

### *Berlin*

#### **Ingulf Leuschel**

Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin  
Tel. 030.2 97-6 10 10  
Fax 030.2 97-6 19 11

### *Nordrhein-Westfalen*

#### **Reiner Latsch**

Willi-Becker-Allee 11  
40227 Düsseldorf  
Tel. 02 11.36 80-20 00  
Fax 02 11.36 80-20 50

### *Brandenburg*

#### **Dr. Joachim Trettin**

Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
Tel. 03 31.2 35-68 00  
Fax 03 31.2 35-68 09

### *Rheinland-Pfalz/Saarland*

#### **Gerhard Schinner**

Am Hauptbahnhof 4  
66111 Saarbrücken  
Tel. 06 81.3 08-33 00  
Fax 06 81.3 08-33 01

### *Hansestadt Bremen*

#### **Hans-Jürgen Meyer**

Joachimstraße 8  
30159 Hannover  
Tel. 05 11.2 86-33 00  
Fax 05 11.2 86-41 31

### *Sachsen*

#### **Hans-Jürgen Lücking**

Brandenburger Straße 3a  
04103 Leipzig  
Tel. 03 41.9 68-33 00  
Fax 03 41.9 68-33 01

### *Freie und Hansestadt Hamburg*

#### **Ute Plambeck**

Museumstraße 39  
22765 Hamburg  
Tel. 040.39 18-30 00  
Fax 040.39 18-30 06

### *Sachsen-Anhalt*

#### **Jobst Paul**

Bahnhofstraße 69  
39104 Magdeburg  
Tel. 03 91.5 49-3 30 01  
Fax 03 91.5 49-32 33

### *Hessen*

#### **Dr. Klaus Vornhusen**

Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. 069.2 65-2 47 00  
Fax 069.2 65-2 47 09

*Schleswig-Holstein*

**Ute Plambeck**

Museumstraße 39

22765 Hamburg

Tel. 040.39 18-30 00

Fax 040.39 18-30 06

*Thüringen*

**Gerold Brehm**

Bahnhofstraße 23

99084 Erfurt

Tel. 03 61.3 00-33 00

Fax 03 61.3 00-44 38

## **Impressum**

### **Redaktion**

Deutsche Bahn

Investor Relations

### **DTP**

medienhaus:frankfurt,

Frankfurt am Main

### **Beratung**

Mentor Werbeberatung

H.-J. Dietz, Kelkheim

### **Lithografie**

Koch Lichtsatz&Scan,

Wiesbaden

### **Gestaltung**

Studio Delhi

Konzept und Design,

Mainz

### **Druck**

Color-Druck, Leimen

### **Bildnachweis**

Deutsche Bahn

DBAG/Lautenschläger



## **Kontaktinformationen**

### **Finanzwirtschaftliche Informationen bietet Ihnen Investor Relations:**

Tel. 030.2 97-6 16 66  
Fax 030.2 97-6 19 59  
E-Mail [investor.relations@bahn.de](mailto:investor.relations@bahn.de)

Internet [www.db.de/ir](http://www.db.de/ir)  
Deutsche Bahn AG  
Investor Relations  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

**Diese Daten & Fakten, der Geschäftsbericht des Deutsche Bahn Konzerns, der Jahresabschluss der Deutschen Bahn AG, die Geschäftsberichte der DB Fernverkehr AG, der DB Regio AG, der Railion Deutschland AG, der DB Station & Service AG und der DB Netz AG sowie aktuelle Informationen über die Bahn sind auch im Internet abrufbar.**

**Diese Daten & Fakten erscheinen auch in englischer Sprache.**

**Allgemeine Unternehmenspublikationen, den Wettbewerbsbericht, den Umweltbericht sowie den Personal- und Sozialbericht können Sie bei der Konzernkommunikation bestellen:**

Tel. 030.2 97-6 19 19  
E-Mail [medienbetreuung@bahn.de](mailto:medienbetreuung@bahn.de)

Internet [www.db.de/presse](http://www.db.de/presse)

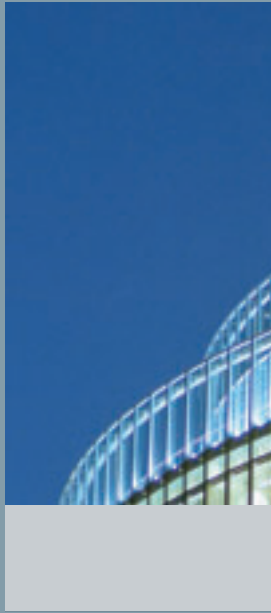
## **Finanztermine**

### **23. August 2007**

Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 1. Halbjahr 2007

### **31. März 2008**

Bilanzpressekonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2007



---

**Deutsche Bahn AG**

Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

[www.db.de](http://www.db.de)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)